

Lotsenschulung

Im Rahmen des Lotsenprojektes fand am 01. April 2017 in den Räumen des Suchthilfe-Zentrums Darmstadt eine weitere Schulung unter der Leitung von Frau Alexandra Neumann und Sandra Vollhardt statt.

Acht weitere Teilnehmende haben sich bereit erklärt, als Lotsen tätig zu werden, um die erlernten Kenntnisse im Umgang mit hilfeschuchenden Suchtkranken anzuwenden.



Was ist eigentlich das Lotsen Netzwerk?

Ein Projekt der „Aktion Mensch“, bei dem engagierte Menschen Suchtkranke kontaktieren, um ihnen ihre Hilfe anzubieten bzw. auf dem Weg in die Abstinenz zu geleiten.

Die Zielgruppe sind Menschen, denen die Schnittstelle noch nicht bekannt sind. Kontaktmöglichkeiten sind vielschichtig wie Job-Center - Krankenhäuser - Ärzte

Wie aber sieht eine solche Tätigkeit bzw. eine Begleitung als Lotse aus?

Was sollte ich als Lotse immer beachten und wo sind meine persönlichen Grenzen? Welche Formalitäten gibt es? Wie rechne ich Reisekosten ab und wie bin ich versichert? Ein breites Spektrum an Themen und Aufgaben, das an diesem Tag auch durch viele Fragen der Teilnehmenden gespickt war.

Lotse/sin werden nach Standort der betroffenen Person/bzw. nach Geschlecht benannt. Die Aufgabe besteht darin Suchtkranke aufzusuchen, mit Ihnen Gespräche zu führen, sie auf mögliche Hilfsprogramme hinweisen oder auch bei kleinen Alltagsproblemen zu unterstützen. Ein Treffen sollte nach vorheriger Absprache möglichst an einem

neutralen Platz stattfinden.

Wichtig bei einem Erstkontakt ist: Vorstellen, die Problematik erfragen, zuhören, sich auf die Situation einstellen und dem Betroffenen zuerst einmal nur die nötigsten Infos geben.

Ganz wichtig ist es eine vertrauensvolle Basis herzustellen.

Kommt der Lotse/sin an seine Grenzen kann er selbst über eine weitere Tätigkeit entscheiden z.B. wenn die Chemie nicht stimmt und es zwischen beiden zu keinem Konsens kommt

Grundvoraussetzung einer solchen Tätigkeit aber ist, dass ein Lotse/in eine längere Zeit abstinent lebt.

Nach anfänglichen etwas holprigen Ansätzen kommt das Projekt jetzt richtig in Fahrt
Zum derzeitigen Stand verfügt das Lotsen Netzwerk über eine Zahl von 23 geschulte Lotsen aus den verschiedensten Selbsthilfegruppen. Und, ein Ende ist nicht in Sicht.

Viele hilfsbereite und engagierte Personen haben bereits ihr Interesse angemeldet.



Ein herzlicher Dank geht an Alexandra Neumann und Sandra Vollhardt, die es geschafft haben, in kürzester Zeit eine so stattliche Truppe von Helfern aufzubauen.

Dank auch dem Caritas - Suchthilfezentrum Darmstadt für die Bereitstellung der Räumlichkeiten und für die Durchführung dieser interessanten Schulung.

Bericht und Bilder:

H. .Kapps

KB Rüsselsheim